

## **Wieder ein klarer Sieg, obwohl nicht bei allen die Noralform da war - viel Torschützen!**

Am Samstagmorgen hatten wir, mit der SG Bebitz/Könnern/Alsleben, den Tabellenletzten unserer Staffel zu Gast auf unserem Kunstrasenplatz. Herliches herbstliches Wetter mit strahlendem Sonnenschein sollte eine Menge Lust auf Fußball machen.

Und natürlich wurde von den Einheimischen, genauso wie im Hinspiel, wieder ein klarer Erfolg angestrebt, ohne die Wertschätzung unseres Gegners mindern zu wollen. Man wollte vor allem spielerisch zeigen, wo man schon steht. Aber das müssen wir unbedingt mal an der Tafel zeigen, was wir da von den Jungs abverlangen wollen, und diese zwei, drei Minuten dazu sollten wir uns und den Kindern in der Spielvorbereitung jederzeit geben!

Also das Spielerische war in den ersten Minuten dieses Spiels nicht wirklich vorhanden - wenig Zusammenspiel - zu viele Einzelaktionen – Schwächen bei der Ballannahme - falsche Entscheidungen. Das ist natürlich schon wieder eine leise Kritik auf hohem Niveau, aber keinesfalls schlecht gemeint, gehöre ich doch zu der Sorte Trainer, die die Jungs Spiel für Spiel weiter entwickeln wollen. Und ich weiß ja auch, dass sie viele von den genannten Attributen auch schon umsetzen können, nur nicht immer und dafür sind wir auch immer noch bei den E-Junioren.

Naja, jedenfalls lief's in den ersten Minuten, trotz klarer Überlegenheit, nicht so, wie wir es uns erhofften. Das lag aber nicht nur an unserer Spielweise, denn auch körperlich starke Bebitzer hielten robust und sehr engagiert und von außen entsprechend angetrieben dagegen. Dies mal als ein Kompliment an das Schlusslicht.

So dauerte es bis zur 11. Spielminuten, bis einer von mehreren Versuchen aus der Distanz durch Ruben endlich im Netz zappelte. Nach einer Viertelstunde stand es dann 2:0 durch Niklas, der natürlich auch ein Meister der Distanzschüsse ist - beruhigend, aber noch nicht zufriedenstellend. Doch jetzt schien langsam der Sand aus dem Einheit-Getriebe zu verschwinden und man fand zur spielerischen Note.

Die Folge: Bis zur Halbzeit stand es plötzlich 9:0 und alles war wieder im Lot, obwohl zwischendurch auch schon alle Wechselspieler Einsatzzeiten bekamen. Dominik schwang sich in dieser Phase bis zur Pause mit gleich drei Toren zum Teil nach schönen Spielzügen, aber auch mit seinen berüchtigten Schussversuchen von rechten Seite, ebenfalls aus der Distanz auf. Nur Dominik, das nicht übertreiben, oft stehst Du nicht richtig zum Ball und dann werden es unnötige Fehlversuche - lieber nochmal den Mitspieler suchen! Ja und dann sahen wir einen herrlichen Kopfball von Niklas an die Latte, nach einem Eckball. Schade, dass der nicht drin war. Aber da war ja noch unser Paul, der machte es dann noch besser, denn sein Kopfball zum 9:0 war drin. Bravo Paul! Davor aber waren nochmal unsere üblichen Torjäger dran, Ruben, Niklas und auch Emil, der durch einige sehenswerte Aktionen auf Außen glänzte, gehörte zu den Torschützen.

Das bis dato Geschehene wurde zur Pause nochmal kurz besprochen, zum Beispiel, dass zu viel über unsere rechte Seite ging und über links, zum Ärger des ehrgeizigen und immer mannschaftsdienlich spielenden Bennet, fast gar nichts und das schlug sich bei ihm auch im einen oder anderen Tränchen nieder - ich konnte ihn gut verstehen.

Aber das sollte sich in der zweiten Halbzeit schon zum Positiven ändern. Jetzt ging's auch über links und siehe da, auch Bennet bekam gute Torchancen. Nur fehlte ihm erstmal noch das Spielglück, eher er endlich zum 10:1 traf und er damit auch sein Tor erzielte. Insgesamt startete man aber wieder nicht wie gewollt in die zweite Hälfte, doch das kam dann schon. Jetzt durften auch noch Oskar, der auch nicht seinen besten Tag erwischte hatte, und Mussa sich in die Torschützenliste eintragen lassen und natürlich noch einmal die Standardschützen Niklas und Ruben. Bevor unsere Kids aber unser 14. Tor im Spiel erzielten, konnten sich auch unsere Gäste freuen. Sie nutzten einen Fehler unserer Jungs im defensiven Mittelfeld und bei ihrem darauffolgenden Torabschluss sah unser Torwart nicht gerade gut. Dennoch konnte Lenny aber auch in diesem Spiel zeigen, dass er ein guter Torwart ist. Trotzdem Lenny, zu dem guten Torwart gehören auch noch ein paar andere Sachen – das Rumlamentieren während des Aufwärmens oder im Training muss aufhören, auch der ab - und zu Zwist mit dem Opa. Es gibt nur zwei Sachen, fit oder nicht fit. Und geht es Dir mal nicht so gut oder hast Du eine Verletzung, dann haben wir Spieler, die Dich auch mal ersetzen können. Falscher Ehrgeiz bringt uns nicht weiter.

Am Ende steht stand aber der erwartete klare Erfolg für unsere Jungs. Es macht immer wieder Spaß Euch zuzuschauen, auch wenn nicht immer alles gleich super rund läuft und das macht auch die Trainer stolz!

**Immer weiter so und jetzt bis zum nächsten Training erstmal eine schöne Ferienwoche!**

**Kader:** Lenny, Omar, Davin, Dominik, Oskar 1), Ruben (3), Bennet (1), Niklas (3), Fernando, Emil (1), Mussa (1), Paul (1)